

[Region Eppendorf Lokales](#) City Nord: JuMBO zieht in den Überseering 5 - 7

City Nord: JuMBO zieht in den Überseering 5 - 7

Anzeige



Teilnehmer der Theatergruppe fertigen sogenannte Commedia dell'arte-Masken unter der prominenten Anleitung von Walter Reynolds (2. v. r.) Foto: Haas

Neue Adresse für Projekt zur beruflichen Orientierung und Integration

Von Waltraut Haas

City Nord Hier wird Integration groß geschrieben. Das Projekt „Jugend und Migration – Beruf und Orientierung (JuMBO)“ des Trägervereins „Mook wat“ – einst ausgezeichnet als eines der fünf besten deutschen Beschäftigungsprojekte – unterstützt Arbeitslose mit und ohne Migrationshintergrund. Es bietet ihnen Ausbildung und Beschäftigungsmöglichkeiten. Weil Mook wat nach 20 Jahren seinen Stammsitz Am Hasenberge 52 räumen musste, hat JuMBO jetzt eine neue Bleibe: im Überseering 5-7 fanden sich geeignete großzügige Räumlichkeiten. Projektteilnehmer erwerben hier grundlegende Kenntnisse in einer Textilwerkstatt und in einer Theatergruppe. Zugleich lernen sie zusammen mit Gleichbetroffenen nach vorne zu sehen: Sie entwickeln neue persönliche und berufliche Perspektiven. „Am Ende unserer Qualifizierung steht die Eingliederung in Arbeit“, erklären die JuMBO-Projektleiterinnen Katharina Erkan und Claudia Oti. Auch zwei Ausbildungsgänge für Kaufleute im Einzelhandel wurden gerade erfolgreich beendet. „Wir bauen darauf, dass wir unsere derzeit reduzierten Angebote bald wieder aufstocken können“, so die Projektleiterinnen zuversichtlich.

Innere Stimme finden

Im Theatersaal herrscht unterdessen emsiges Treiben: Während eine Gruppe gerade selbst gefertigte Masken aus Papiermaschee für die Figuren der Commedia dell'arte bemalt, nehmen sich andere den Text für ein neues Stück vor: Gorkis „Nachtasyl“. Mit „Der Revisor“ von

Gogol hatten sie zuletzt im Monsuntheater gute Kritiken, zuvor ebenso mit anderen Stücken, etwa beim Eigenarten-Festival auf Kampnagel. „Hier finden die Teilnehmer ihre innere Stimme wieder. Selbst wenn sie nicht im Theater tätig werden, lernen sie verdeckte Potenziale erkennen: Bühnenauftritte kosten zwar Nerven, aber sie schaffen das. Sie entwickeln Selbstbewusstsein, und das ist überall im Berufsalltag gefragt“, erklärt Walter Reynolds seine anspruchsvolle Aufgabe. Der ehemalige Darsteller im Musical Cats arbeitet im prominenten Duo mit Schauspieler und Regisseur Evgenij Mestetschkin als JuMBO-Anleiter. In der Textilwerkstatt herrscht ebenso Hochbetrieb. Unter Anleitung von Bahar Altun und Heinke Detlefsen fertigen die Teilnehmer Kleider, Bühnenkostüme oder Textilien für den Wohnbereich. Aufgearbeitete Textilien und Bekleidung werden für geringe Beträge auch an Bedürftige weitergegeben.

Deutschkurs

Ein besonders internationales Flair herrscht im Deutsch-Sprachkurs für Geflüchtete. Weitere Neueinsteiger seien hier herzlich willkommen, sagt Claudia Oti. Noch immer hat sich der Umzug nicht herumgesprochen, weshalb einige Plätze frei sind. Hier profitiere das JuMBO-Team von seiner langjährigen Projekterfahrung in der Arbeit mit jugendlichen Migranten. Integrationskurse für Geflüchtete stehen seit 2015 auf dem Programm.

Weitere Infos: www.jumbo.mookwat.de, Kontakt: Telefon 414 342-10 oder jumbo@mookwat.de

